

Pressemitteilung

KEYOU spricht auf Klimagipfel "Vision 2045" im Rahmen der UN-Klimakonferenz in Sharm El Sheikh

München, Sharm El Sheikh, 10. November 2022,

Der Weltklimagipfel (COP27) der Vereinten Nationen in Sharm El Sheikh, Ägypten, ist im vollen Gange. Politiker:innen aus aller Welt diskutieren über die Klimakrise und potenzielle Lösungsansätze, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. Vom 7. Bis 9. November fanden sich im Rahmen der COP27 Industrievertreter, Führungskräfte und Vertreter der UN beim „Vision 2045 Summit“ ein. Mit dabei auch der Münchner Wasserstoffspezialist KEYOU, der seine Wasserstoff-Umrüsttechnologie für Diesel-Nutzfahrzeuge im Rahmen einer Podiumsdiskussion präsentierte.

Der Klimawandel ist für uns alle spürbar, heiße Sommer und milde Winter beinahe die Regel. Bereits seit der ersten UN-Klimakonferenz in Berlin 1995 (COP 1) war das Ziel der teilnehmenden Staaten, die Folgen des Klimawandels abzuschwächen und effektive Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu forcieren. Genau hier setzt die von Reuters und TBD Media ins Leben gerufene Initiative „Vision 2045“ an. Über 50 weltweit führende Vertreter aus Wirtschaft und Industrie – darunter Führungskräfte von börsennotierten Unternehmen wie die CHIRON Group SE oder die AE Group, aber auch die Bundesligisten Borussia Dortmund und TSG Hoffenheim sowie die R&V Versicherung – wurden während eines dreitägigen Gipfels in Sharm El Sheikh miteinander vernetzt, um praxisnahe Strategien für eine gerechte und nachhaltige Gesellschaft zu diskutieren. Die Veranstaltung war geprägt von einer Reihe hochinteressanter Podiumsdiskussionen – mit handverlesenen Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die jeweils eines der 17 UN Nachhaltigkeitsziele zum Inhalt hatten. Auch Thomas Korn, CEO und Mitgründer der KEYOU GmbH, nahm an einer dieser Podiumsdiskussionen teil. Zusammen mit Björn Brecht von Kieback & Peter, Dietmar Reindl von Immofinanz und Cornelia Ballwießer von der Progress-Werk Oberkirch AG diskutierte Thomas Korn über „The Cities of the Future“. Dabei ging Korn neben der Bedeutung von Wasserstoff als Energieträger unter anderem auch auf die Vorteile und Chancen des Wasserstoffmotors für die Erreichung der weltweiten Klimaziele ein.

Das Münchner Clean-Mobility-Unternehmen KEYOU, welches mit einer kleinen Delegation nach Sharm El Sheikh reiste und auch die Innovations Days der COP27 besuchte, steht mit seiner Umrüsttechnologie für den Nutzfahrzeugsektor im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen und trägt mit seiner Lösung aktiv zu einer CO₂-freien Zukunft bei. Dafür arbeitet das Unternehmen seit 2015 an einer Umrüslösung für Lkw und Busse. Erst kürzlich wurden die ersten beiden Prototypfahrzeuge der Münchner bei einer viel beachteten Weltpremiere auf der „IAA Transportation“ in Hannover einem internationalen Fachpublikum vorgestellt. Mit seiner „KEYOU-inside“ genannten Technologie ermöglicht KEYOU die kosteneffiziente Transformation konventioneller Motoren zu emissionsfreien Wasserstoffmotoren – ohne dabei große Änderungen am zugrundeliegenden Motor vornehmen zu müssen. Darüber hinaus hat der Wasserstoffspezialist einen innovativen „Hydrogen

Pressemitteilung

Mobility as a Service“-Ansatz entwickelt, der das viel zitierte „Henne-Ei-Problem“ aufbricht und Flottenbetreibern und Endkunden durch vollumfängliche Wasserstoff-Mobilitätslösung einen einfachen und attraktiven Einstieg in die Welt der alternativen Antriebe bietet.

Über Vision 2045

Das von Reuters und TBD Media initiierte Gipfeltreffen "Vision 2045" wurde anlässlich des 100. Bestehens der Vereinten Nationen – dies wird im Jahr 2045 der Fall sein - ins Leben gerufen und fand an einem eigens dafür errichteten Veranstaltungsort statt. Die Vision 2045 steht in Einklang mit den UN-Nachhaltigkeitszielen und findet seit 2021 im Rahmen des UN Weltklimagipfels statt, so dieses Jahr in Sharm El-Sheik (COP27), nächstes Jahr dann im Rahmen der COP28 in Dubai.

Über KEYOU

KEYOU ist ein erfolgreiches Clean Mobility Unternehmen aus München, das seit 2015 innovative Wasserstofftechnologien entwickelt, mit deren Hilfe konventionelle Motoren kosteneffizient zu emissionsfreien Wasserstoffmotoren transformiert werden können – ohne großen Änderungsaufwand des Grundmotors. Auf Basis der Motorumrüstung und Integration eines H₂-Tanksystems bietet KEYOU seinen Kunden klimaneutrale Wasserstofffahrzeuge an, die Emissionsfreiheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit zugleich bieten – ohne Kompromisse bei Leistung, Kapazität und Reichweite.

Neben der reinen Umrüstung und einem CO₂-freien „Second Life“ für Bestandsfahrzeuge setzt KEYOU mit dem „Hydrogen Mobility as a Service“-Ansatz auf eine vollumfängliche Wasserstoff-Mobilitätslösung. Das Paket reicht von der Umrüstung des Fahrzeugs und Motors, über die Bereitstellung des Kraftstoffs und der Infrastruktur bis hin zu Versicherung sowie Service und Wartung. „Zero Emission Mobility“ wird mit KEYOU damit zur Realität.

Pressemitteilung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wollen Sie mehr über die KEYOU Wasserstofftechnologie erfahren? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir halten Sie gerne über die spannenden Entwicklungen auf dem Laufenden!

Folgen Sie uns gerne auch auf Social Media:



Verantwortlicher Marketing & Kommunikation:

Jürgen Nadler (CMO KEYOU GmbH)

Kontaktperson KEYOU:

Jürgen Nadler (CMO KEYOU GmbH)

KEYOU GmbH
Arnulfstraße 60
80335 München

Phone: +49 173 350 4971
Email: juergen.nadler@keyou.de
Website: www.keyou.de

Pressemitteilung

Bild und Fotomaterial



Thomas Korn, CEO und Mitgründer der KEYOU GmbH, spricht über die Bedeutung von Wasserstoff als Energieträger und die Vorteile des Wasserstoffmotors.



Thomas Korn, CEO und Mitgründer der KEYOU GmbH, und Jürgen Nadler, CMO, auf der COP27 in Sharm El Sheikh.